

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J. P.

Geschäftsanschrift: Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, Tel.: 68 54 82, Fax: 68 91 18 18
Geschäftszeiten: Montag von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr
Hamburger Sparkasse, Kto-Nr. 1261/121402 (BLZ 200 505 50)
Postgiroamt Hamburg, Kto-Nr. 10082-202 (BLZ 200 100 20)
Volksbank Hamburg Ost-West, Kto-Nr. 49.187309 (BLZ 201 902 06)

Homepage: <http://home.t-online.de/home/WandsbekerTB/wtb.htm>
e-mail: WandsbekerTB@t-online.de

Nr. 4 Winter 1998 1. Jahrgang

Vorstand:

1. Vorsitzender	Jörn Wessel, Hellkamp 15, 20255 HH	40 61 70
2. Vorsitzende	Waltraud Hauer, Schimmelmanstr. 79, 22043 HH	656 36 03
1. Schriftwart	Ottfried Boeck, Kielmannseggstr. 30, 22043 HH	656 07 93
Kassenwart	Uwe Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH	672 03 57
Obersportwart	Christopher Dohrn, Westerlandstr. 29, 22047 HH	66 15 96
Jugendwart	André Schaumburg, Hinschenfelder Str. 25, 22041 HH	693 81 58
Vetreterin d. Frauen	Cornelia Götz-Atterer, Kentzlerdamm 2, 20537 HH	21 98 14 70
Pressewart	Marc Sünkens, Ebelingplatz 3, 20537 HH	25 49 48 45

Fachwarte:

Turnwartin	Monika Kleindopp, Schimmelmanstr. 81, 22043 HH	656 36 47
Altersturnwart	Hans Emich, Oktaviostr. 110g, 22043 HH	656 25 63
Gymnastikwartin	Michaela Felgner	siehe Geschäftsstelle
Badmintonwart	Thomas Schönberger, Curtiusweg 23, 20535 HH	p: 219 35 90 g: 605 10 14
Schwimmwart	Horst Stuhr, Ernst-Scherling-Weg 5c, 22119 HH	651 78 38
Tischtenniswart	Wolfgang Fleischer, Gustav-Adolf-Str. 18a, 22043 HH	656 29 57
Volleyballwart	Marc Sünkens, Ebelingplatz 3, 20537 HH	25 49 48 45
Wanderwart	Jürgen Bornholdt, Walddörferstr. 47, 22041 HH	68 52 04
Festwart	Walter Schaumburg, Schulenbrooksweg 33, 21029 HH	721 53 04
Hauswart	Horst Stuhr, Ernst-Scherling-Weg 5c, 22119 HH	651 78 38
2. Schriftwartin	Nicole Werner	siehe Geschäftsstelle
Gerätewart	Andreas Lübke, Gustav-Adolf-Str. 34a, 22043 HH	656 14 21
Strategiespiele	Thorsten Elfers, Ahornweg 52, 24558 Henstedt-Ulzburg	04193 / 9 37 57
Basketballwart	Boris Sund, Stieggkamp 5, Zimmer 709, 22763 HH	88 91 36 71
Karatewart	Michael Boldt, Lesserstr. 29, 22049 HH	652 22 98

Jugendausschuß:

Jugendwart	André Schaumburg, Hinschenfelder Str. 25, 22041 HH	693 81 58
stellv. Jugendwart	Nils Anshütz, Rahlstedter Bahnhofstr. 72, 22149 HH	677 65 01
J.-Kassenwart	Thomas Mann, Walddörferstr. 129, 22047 HH	693 13 77
J.-Schwimmwart	Oliver Schütt, Friedrich-Ebert-Damm 29, 22047 HH	693 73 49
J.-Tischtenniswart	Christopher Dohrn, Westerlandstr. 29, 22047 HH	66 15 96

...nun ist es wieder soweit

Erneut ist ein Jahr vorüber. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, ich habe jedenfalls das Gefühl, es waren diesmal weniger als 52 Wochen...

Da ist es doch gut, wenn es außer dem Wetter und Ihrem WTB noch eine verlässliche Größe gibt: Das Weihnachtsfest wird wieder zwischen dem 24. und 26. Dezember stattfinden.

Ein richtiger Zeitpunkt, um all denen zu danken, die sich im und für den WTB einsetzen, damit auch in diesem Jahr der Übungs- und Sportbetrieb reibungslos und ohne größere Pannen ablaufen und die zahlreichen weiteren Aktivitäten gut genutzt werden konnten.

Ich wünsche Ihnen, daß Sie trotz all des Stresses ein wenig Ruhe und Frieden finden, um Weihnachten und den anschließenden Jahreswechsel zu genießen. Ich möchte Ihnen allen danken, daß Sie dem WTB die Treue halten und wünsche Ihnen alles Gute, nicht nur für die kommenden Feiertage. Kommen Sie gut in das nächste Jahr.

Ihr Jörn Wessel

Bitte beachten:

Aus gegebenen Anlaß bitten wir alle Mitglieder, bei Umzug die Adressänderung der Geschäftsstelle mitzuteilen. Dies betrifft ebenso Kontoänderungen und neue Telefonnummern. Das erspart dem Verein viel Arbeitszeit und Geld. Dies liegt bestimmt auch in Ihrem Interesse...

Ankündigung

Die nächste Winterwanderung findet statt am Sonnabend den 06.02.1999. Treffpunkt ist entweder um 8.45 Uhr am S-Bahnhof Hasselbrook oder am S-Bahnhof Rahlstedt an der Bushaltestelle der Linie 264.

Das anschließende Grünkohlessen beginnt um 13.00 Uhr im Vereinslokal des Ahrensburger TSV.

Fragen beantwortet Jürgen Bornholdt unter 68 52 04. Informationen werden in den bekannten Schaukästen ausgehängt, Teilnehmerlisten werden ausgelegt.

WTB 61 ist überall - von Wandsbek über Hamburg zur Ostsee

Am 3. Juli 1998 sind unsere Jugendspieler/innen bei unseren Sommer-Vereinsmeisterschaften gegeneinander angetreten, um die Besten zu ermitteln. Die Halle war gefüllt wie lange nicht mehr. Das ist unter anderem damit zu erklären, daß wir zehn Neuzugänge haben und unsere neue Mädchengruppe ihre Vereinsmeisterschaften austragen. Trotz des großen Andrangs verlief alles fair und in entspannter Atmosphäre. Im Endspiel um den Schülerpokal konnte sich unser Neuzugang Simon Voth gegen Tim Grage in drei spannenden Sätzen durchsetzen. In der Jugendkonkurrenz gab es dieses Mal eine Änderung, denn es spielte die komplette 1. Schülermannschaft in dieser Konkurrenz mit. Zwar sind diese vier im Schüleralter, doch aufgrund ihrer Spielstärke ist diese Einteilung sehr sinnvoll gewesen. Im Finale der Jugend standen sich zwei Generationen gegenüber. Zum einen qualifizierte sich Oliver Reinhardt, für den es die letzten Vereinsmeisterschaften im Jugendbereich waren, weil er aufgrund seines Alters kommende Saison bei den 1. Herren des WTB's spielen wird. Zum anderen erreichte Oliver Lahrmann, die Nummer eins der 1. Schülermannschaft, das Endspiel. Dieses heißumkämpfte Spiel konnte letztendlich Oliver Reinhardt in drei knappen Sätzen für sich entscheiden und ist somit zum vierten Mal Jugendvereinsmeister. Zum ersten Mal kämpften 11 (!) Mädchen um den Mädchen-Vereinsmeistertitel, jedoch in Form einer Olympiade mit vielen Tischtennisdisziplinen. Am Ende gewann Janna-Kristin Heins vor Johanna Vogt und Friederike Rathjen, die alle mit viel Applaus beglückwünscht wurden. Diese große Teilnehmerzahl von über 30 Jugendlichen und Kindern bei den Vereinsmeisterschaften ist unser guter Jugendarbeit zu zuschreiben, die von unseren Trainern und ehrenamtlichen Helfern, die selbst Jugendliche sind, kräftig vorangetrieben wird.

Ein anderes Ergebnis dieser Jugendarbeit ist, daß wir für die nächste Saison zwei weitere Schülermannschaften und seit langer Zeit wieder eine Mädchenmannschaft gemeldet haben, so daß wir kommende Saison mit insgesamt fünf Jugendmannschaften an den Start gehen.

SENSATIONELL!!! Zudem vertritt uns die 1. Schülermannschaft in der höchsten Hamburger Spielklasse.

Die gute Jugendarbeit ist nicht nur auf der Wettkampfebene zu erkennen, sondern sie wird auch deutlich an Aktionen außerhalb des Punktspielbetriebes. Die Mädchengruppe fuhr zum Beispiel mit unserem Trainer

durchsetzen und die Vereinsmeisterschaft für sich entscheiden. Den dritten Platz, wie auch im vergangenen Jahr, belegte Ralf Hoffmann. Die Trostrunde gewann Marcus Hennig. Leider konnte auch in dieser Konkurrenz das spielerisch hohe Niveau der vergangenen Jahre durch die Absagen von Sascha Dreyer und Axel Spiel und das Fehlen der Landesligaspieler Christopher Dohrn und Mathias Vehslage nicht gehalten werden.

Die Vereinsmeisterschaft im Doppel gewannen souverän und unbesiegt Joachim Uhl und Jasmin Kersten. Im Finale bezwangen sie Ralf Hoffmann und Hajo Steenhusen.

Abschließend darf ich im Namen aller Teilnehmer insbesondere Joachim Uhl für den reibungslosen Turnierablauf und Wolfgang Fleischer für die zwar nicht ganz preiswerte aber sehr schmackhafte Beköstigung danken.

Mathias Vehslage



Trainingslager nach Westerstede

Vom 19.10. - 24. 10 1998 sind wir nach Westerstede gefahren. Insgesamt waren wir 15 Teilnehmer und Olaf und Vera fuhren als Betreuer mit.

Um 9.00 Uhr ging's am Hauptbahnhof los. Als Stärkung haben wir erst einmal Mittag gegessen. Danach wurden die Zimmer verteilt, zum Glück gab es keinen Streit. Die großen Mädels kamen in ein Zimmer und die Kleinen in ein zweites. Die fünf Jungs zogen in ein gemeinsames Zimmer. Morgens schon um 7.30 Uhr gab es Frühstück, der Küchendienst mußte leider 10 Minuten eher dort sein. Es gab einen Mädchen-, einen Jungen- und einen Betreuer-Tisch, wobei Jan als Betreuer gezählt wurde.

Das Schwimmen fing um 9.00 Uhr an. Training gab's bis 10.00 Uhr. Danach sind wir alle, auch Vera und Olaf rutschen gegangen. Mittag gab es immer um 12.00 Uhr.

Starten, wobei die erste Mannschaft zum ersten Mal in das Geschehen eingreifen wird, weil sie aus sechs Jugendlichen besteht. Fünf von ihnen könnten noch im Jugendbereich spielen, jedoch haben sie sich entschieden bei den Damen zu starten, weil es für sie eine größere Herausforderung darstellt als bei den Mädchen zu spielen. Das trifft besonders für die Mädchen des TH Eilbecks zu, die in ihrer Mannschaft eine gleichmäßigere Spielstärke hatten als andere Mädchenmannschaften und als Folge dessen als Mannschaft keine Konkurrenz in Hamburg haben. Zudem bietet die Spielgemeinschaft mehr Möglichkeiten kommende Jugendspielerinnen vom TH Eilbeck und WTB in den Damenbereich zu integrieren.

Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit und Spaß miteinander.

Jessica Bublitz

Was geht'n ab?

Wieder mal standen die Herbstferien vor der Tür und für uns gab es nur ein Ziel:

Trainingsreise 1998 nach St.Michel!

Wie schon im Vorjahr bedeutete das grenzenlosen Spaß in St.Michel für 16 „auf der Schwelle zum Erwachsen werdende“ Menschen von 12 bis 19 Lenzen vom TH Eilbeck und WTB inklusive der ersten Damen-„frauschaft“ (von wegen der Emanzipation). Leistungsorientiert und zielbewußt widmeten wir uns voll und ganz dem Tischtennis. Die unglaublichen Highlights waren die pädagogisch wertvollen und soziologischen Reflexionen. Aber Top of the top waren die allabendlichen, konditionssteigernden, emotional entlastenden und entspannenden Laufphasen. Es fehlten jedoch die Tischtennisromanzen (aber Lahrmännchen das wird sich in fünf Jahren ändern) und die Dorfdeppen sind auch nicht mehr das, was sie mal waren. Es fiel uns sehr schwer zu akzeptieren, keine Negerküsse von der Fensterscheibe kratzen zu dürfen. Dafür standen andere Dinge auf der Tagesordnung:

Tischtennis (was auch sonst?), Chipsklauen, gemeinsames Duschen (fiel aber für die meisten leider aus, außer für Sven!), „witzige“ Videos gucken, lechzen nach muskelbepackten Froschgesichtern, Letter to America schreiben, die Schlumpfmelodie summen, auf Anrufe warten, Zitronen ins Nirvana schicken, Schlager 'reinziehen und PARDDY!

Also alles in allem war es echt pansig, fett, abgefahren und voll krass! Ging eben einfach voll ab! Und schon sehnsüchtig warten wir auf die nächsten Herbstferien (Aufgepaßt Olli: der Countdown läuft!).

Danksagungen:

Wir danken Aldi, Wandmarker, ganz doll dem Dönerladen in Meldorf und unserem „Hauptsponsoren“ Peco-Sport by Olaf.

Besondere Danksagung erhalten auch die auszubildenden „Hamm“-Gangsta. Natürlich danken wir auch unseren „geh'n voll ab“-Trainern:

Christopher danken wir für seine sozialpädagogische Unterstützung.

Johannes danken wir, daß wir in die endlose Weite der Männergeheimnisse eintauchen durften.

Karsten danken wir für sein immer freundliches Lächeln.

Dieter danken wir für den korrektesten Humor auf unserer fetzigen St.Michel-Tour.

Jessica Bublitz mit tatkräftiger Unterstützung von Julia D. und Karsten Z.

Tischtennis - Hamburger Stadtklassen Meisterschaften -

Die diesjährigen Stadtklassen-Meisterschaften fanden am 5. und 6. September 1998 statt. Erstmals konnten alle Startklassen in einer Doppelhalle in Steilshoop ausgetragen werden.

Am Samstag war der WTB in den Damenkonkurrenzen C und B sowie in der Herrenklasse E vertreten. In allen Klassen wurde mindestens ein Finale mit WTB-Beteiligung ausgetragen.

Bei den Damen C standen sich im Halbfinale zwei Spielerinnen des WTB gegenüber. Hier konnte sich die "ältere" Jessica Bublitz gegen die jüngste Spielerin Jasmin Kersten durchsetzen. Im Endspiel musste sich Jessica nach starkem Kampf in drei Sätzen ihrer Gegnerin geschlagen geben..

Im Doppel erreichten Jessica und Jasmin den dritten Platz. In der Damen B-Konkurrenz hat sich Stefanie Wolf gemeinsam mit ihrer Doppelpartnerin in das Finale gespielt. Auch hier ging der Sieg nach drei Sätzen an die Gegnerinnen.

Auch in der Herren E-Klasse standen sich im Halbfinale mit Tobias Schwarz und Stefan Emcke zwei WTB'ler gegenüber. Tobias konnte seinen Mannschaftskameraden besiegen. Leider unterlag auch er im End-

spiel seinem Gegner in drei umkämpften Sätzen.

In der Doppelkonkurrenz der Herren E belegten Heiko Reichert und Stefan Emcke den 3. Platz.

Mit zwei weiteren Platzierungen rundete Stefanie Schwarz am Sonntag das erfolgreiche Bild des WTB ab. In der Damen D-Konkurrenz belegte Steffi im Einzel den dritten und im Doppel den 2. Platz.

Alles in allem haben die Spielerinnen und Spieler dem WTB alle Ehre gemacht. Schade nur, dass die TT-Abteilung in diesem Jahr nicht in der Lage war (oder aus welchen unerklärlichen Gründen nicht bereit war?!), das Startgeld für eine vom Verband organisierte Veranstaltung zu übernehmen.

Trotz allem, allen Teilnehmern: Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

Stefanie Wolf

Vereinsmeisterschaften 1998

Am Samstag, den 31.10.1998 war es mal wieder soweit für die diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Morgens um 11.00 Uhr versammelten sich 22 Herren und 3 Damen in der Halle Kneesestraße, um die offiziellen Vereinsmeister zu ermitteln.

In der Damenkonkurrenz, die mit drei Teilnehmerinnen deutlich unterbesetzt war, spielte jeder gegen jeden. Etwas überraschend konnte sich Jasmin Kersten vor Jessica Bublitz als Vereinsmeisterin durchsetzen. Insbesondere hier machte sich das Fehlen von Stefanie Wolf, der seit Jahren spielstärksten WTB-Spielerin und mehrfachen Vereinsmeisterin der vergangenen Jahre bemerkbar.

Im Herreneinzel sah der Turniermodus zunächst Gruppenspiele vor. Es wurden zunächst sechs Gruppen zu je vier oder fünf Spielern gebildet, wobei jeweils die ersten beiden die Hauptrunde und die restlichen die Trostrunde erreichten, die dann im K.O.-System ausgetragen wurde. Dabei gab es interessante Spiele mit einigen überraschenden Ergebnissen. Nach langen und spannenden Spielen standen sich im Endspiel der Hauptrunde der zu dem Zeitpunkt noch amtierende Vereinsmeister und favorisierte Nick Sander und Youngster Oliver Lahrmann gegenüber. Von allen unerwartet und überraschend konnte sich Oliver Lahrmann in drei Sätzen

Christopher Dohrn, Annabell Arnecke und Jessica Bublitz vom 12.06.-14.06.1998 nach Schönhagen an der Ostsee. Die Freizeit diente dazu, daß sich alle besser kennenlernen und viel Spaß miteinander haben. Das Programm der Freizeit war reichhaltig. In Schönhagen begann die Freizeit mit einer Rallye, die aus Fragen über die Gegend und über die Gruppe bestand. Tagsüber wurden Ballspiele und Strandspiele bei wunderbaren Sonnenschein veranstaltet. Die Betreuer machten sogar vor der Durchführung einer Sportolympiade keinen Halt. Wenn einmal nicht gespielt wurde, badeten die Mädchen in der eiskalten Ostsee. Aber nicht nur tagsüber gab es ein Programm, sondern auch nachts, z.B. eine Nachtwanderung zum Strand und ein Lagerfeuer, an dem die Mädchen Stockbrot backten. Wenn es mal kein Programm mehr gab, führten die Mädchen ihr eigenes durch, wie es meist auf Ausfahrten so ist. Am Sonntag fiel allen der Abschied von der schönen Sonne und dem Strand schwer. Noch lange wird über Schönhagen geredet werden.

Dies ist nur ein Beispiel und es werden schon fleißig neue Aktionen geplant. Das wäre zum einen eine Trainingsreise in Kooperation mit dem TH Eilbeck nach St. Michaelisdonn in den Herbstferien, die in ähnlicher Weise schon voriges Jahr erfolgreich durchgeführt wurde. Über die anderen geplanten Aktionen wird an dieser Stelle nichts verraten, aber auch diese versprechen wieder eine Menge Spaß für unsere Spieler der TT-Jugendabteilung. Wir hoffen, daß es allen weiterhin genauso viel Spaß bringt wie bisher.

Jessica Bublitz und Annabell Arnecke

Tischtennis-Damen in Aufbruch

In unser Tischtennis-Damenabteilung hat sich in letzter Zeit einiges getan: Zum einen sind fünf neue TT-Spielerinnen zu uns gestoßen, die wir herzlich willkommen heißen. Zum anderen ist es nach langen Diskussionen soweit: Wir haben eine Spielgemeinschaft mit der TT-Damenabteilung des TH Eilbecks gegründet! Deshalb begrüßen wir ganz herzlich die Damen des TH Eilbecks. Aufgrund dieser Spielgemeinschaft starten wir kommende Saison mit sechs Mannschaften im Damenbereich. Das bedeutet, daß wir neben dem VfW Oberalster die meisten Damenmannschaften in Hamburg am Start haben. Die erste und zweite Mannschaft der neuen Spielgemeinschaft werden in der 2. Landesliga

Zum Spielen, klönen und Musik hören trafen wir uns im Tagesraum. Gern gespielt wurde das Kartenspiel „Schwimmen“. Die Betreuer spielten oft mit uns. Nachmittags mußten wir uns um unsere Kondition kümmern. Vera und Olaf machten uns mit Ballspielen und Zirkeltraining fit. Um 18.00 Uhr gab es Abendessen. Stefan aß viel und einige Mädchen fast nichts. Am vorletzten Tag hatte Dominik Geburtstag und wir stellten die Tische zusammen, damit wir ihn und die Geschenke besser sehen konnten. Es gab viel zu lachen.

Sonja Lepthien

Volleyballspiel in Neustadt-Glewe

Rechtsradikale Parolen und rassistische Beschimpfungen sind ja leider aus dem Umfeld des Fußballsports seit längerem bekannt. In unserer Sportart hatten wir derartiges eigentlich nicht erwartet. Bei unserem letzten Punktspiel mussten wir daher eine negative neue Erfahrung machen.

Am 14.11.1998 traten wir, die Volleyballerinnen der VG WiWa Hamburg, zu unserem Auswärtsspiel der Regionalliga Nord im mecklenburgischen Neustadt-Glewe an. In unserem Team haben einige Spielerinnen eine dunklere Hautfarbe. Für Zuschauer der Heimmannschaft war dies Anlaß genug, es nicht beim Anfeuern ihres Teams und Buh-Rufen für uns zu belassen. Der Einsatz dieser Spielerinnen wurde neben lautstarken 'Deutschland'-Rufen auch mit 'Sieg Heil' und 'Kümmeltürke' bedacht.

Nun kann man den Standpunkt vertreten, diese 'Fans' disqualifizieren sich nur selbst, würde aber damit derartiges Verhalten tolerieren. Wir sind der Ansicht, daß diese Entgleisungen zur Kenntnis genommen werden müssen. Zumal es sich bei den Zuschauern nicht um Hooligans handelte, sondern überwiegend um (männliche) Volleyballer des gastgebenden Vereins. Bedauerlich ist auch, daß weder die Heimmannschaft noch der das Spiel leitende Schiedsrichter, ein Mann mit Bundesligaerfahrung, etwas gegen diese Kulisse unternahmen.

Um keinen falschen Eindruck entstehen zu lassen, wir haben das Spiel in Neustadt-Glewe verloren, aber das hatte nichts mit den beschriebenen Vorfällen zu tun.

Spielerinnen und Trainer der 1. Damenmannschaft der VG WiWa

Hans-Joachim Risler

* 27. April 1915

† 9. Oktober 1998

Unser langjähriges Vereins- und Ehrenmitglied Hans-Joachim Risler hat uns für immer verlassen. Seine lange Krankheit trug er mit Geduld.

Hans Risler war ein Mann der ersten Stunden. 1948 trat er dem Verein bei. Unter schwierigsten Nachkriegsbedingungen haben er und seine Maggie eine handvoll Vereinsverantwortlicher zusammengetrommelt und das Vereinsleben wieder mit aufgebaut.

Die Zusammenkünfte fanden in privaten Wohnungen statt. Keine Sitzung hat er ausgelassen, auch wenn er um Mitternacht zu Fuß vom Poppenbüttler Bahnhof nach Hause lief. Es fiel ihm schwer, denn er war kriegsverwundet.

20 Jahre war Hans Risler Schriftführer des WTB. 1971 wurde Hans zum Ehrenmitglied ernannt. Er war einer der stillen - daher für uns besonders wertvoll. Nie hat er seine Aufgaben vernachlässigt. Im Gegenteil, er hat Maggie als Wanderwartin viele Jahre sehr unterstützt. Zu allen Turnfesten ist er mitgekommen.

Eine ganz besondere Freude ist es uns, daß er die Senioren noch in diesem Sommer auf eine Fahrt nach Mecklenburg-Vorpommern begleitet hat. Seine Fröhlichkeit war uns eine Wohltat. In seiner stillen Treue hat er sich fast 50 Jahre in den Dienst des WTB gestellt. Seine ehrliche Freundlichkeit wurde von allen hoch geschätzt.

Und so wird Hans Risler in unserer Erinnerung fortleben. Wir trauern um eine Persönlichkeit. Unser Mitgefühl gilt auch seiner Frau Maggie und seinen Kindern.

Der Vorstand des WTB

Die beiden folgenden Artikel „WTB ist überall - von Wandsbek über Hamburg zur Ostsee“ und „Tischtennis-Damen im Aufbruch“ konnten in der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung nicht veröffentlicht werden, trotzdem wollten wir sie euch nicht vorenthalten. Also: Viel Spaß beim Lesen!

Jessica Bublitz

Geburtstage

Winter 1998

Wir gratulieren:

Lore-Marie Clausen	19.10.1923	75 Jahre
Ingrid Stegmann	22.12.1933	65 Jahre
Edith Trepte	09.11.1938	60 Jahre
K.-H. Hochbrügge	20.11.1938	60 Jahre
Brunhilde Mohr	30.11.1938	60 Jahre
Wolfgang Molle	14.12.1938	60 Jahre
Jürgen Dechow	05.11.1948	50 Jahre
Barbara Vieth	29.12.1948	50 Jahre

Achtung Kinder von 2-6 Jahre

Freitag Nachmittag haben wir noch viele freie Plätze beim Kinderturnen. Wir wollen turnen, spielen, tanzen und eine Menge Spaß haben. Kommt doch einfach mal vorbei.

Wo? Turnhalle Friedastraße

Wann? Freitag 15.00 - 16.00 Uhr Mutter-Kind-Turnen (2-4 J.)
16.00 - 17.00 Uhr Jungen und Mädchen (4-6 J.)

Sylvester beim WTB

Zum Jahreswechsel findet auch bei uns im Vereinsheim wieder eine Sylvesterparty statt. Für 60 DM Eintritt gibt es Essen, Trinken und Musik satt. Termin ist am 31.12.1998 (wer hätte das gedacht !?) um 19.30 Uhr im WTB-Vereinsheim in der Kneesestraße 7.

Anmeldeschluß ist am 18.12.1998. Anmeldungen nimmt der Festwart Walter Schaumburg entgegen.

FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN GUTES NEUES JAHR



Vereinsmitteilungen

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P.

Badminton • Basketball • Fitness • Gesundheitssport
Gymnastik • Jedermannsport • Karate • Prellball • Schwimmen
Strategiespiele • Tischtennis • Turnen • Volleyball